

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES AM 05.10.2023

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.10.2023
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Timo Markert

Stadtrat Andreas Moser

Stadtrat Thomas Rank

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Tobias Volk

SPD-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Paul

GRÜNE-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

ohne Ziffer 1 ö

Stadträtin Andrea Schmidt

UsW-Stadtratsgruppe

Stadtrat Werner May

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Wolfgang Popp

Ausschussgemeinschaft

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführerin

Angestellte Bettina Lode

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Dirk Wittmann

ÖDP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Martin Günzel

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Bau- und Umweltausschuss ist somit beschlussfähig.

Stadtrat Sanzenbacher beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 3 „Geplante Wasserleitung für das Weinbergbewässerungsprojekt Iphofen; Information über den aktuellen Stand (September 2023)“, da keine neuen Erkenntnisse vorlägen und in diesem Gremium kein Beschluss gefasst werden könne.

Oberbürgermeister Güntner stellt den Antrag zur Abstimmung

abgelehnt **dafür 5 dagegen 6**

Ansonsten bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Bau- und Umweltausschusses vom 06.07.2023

beschlossen **dafür 10 dagegen 0**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 06.07.2023 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Vollzug Baugesetzbuch (BauGB); Bebauungsplan "Mehrgenerationenwohnanlage" mit 12. Änderung des Flächennutzungsplans; Gemeinde Biebelried; Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB; Vorlage: 2023/206

beschlossen **dafür 11 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2023/206 wird Kenntnis genommen.
2. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass nachbarliche Belange der Stadt Kitzingen durch die Planungen nicht berührt oder negativ beeinträchtigt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt das Beschlussergebnis der Gemeinde Biebelried mitzuteilen.

3. Geplante Wasserleitung für das Weinbergbewässerungsprojekt Iphofen Information über den aktuellen Stand (September 2023); Vorlage: 2023/195

Oberbürgermeister Güntner führt aus, dass die Stadt Iphofen bald mit dem VgV-Verfahren beginnen wolle. Daher gebe er die Angelegenheit erneut zur Vorberatung in dieses Gremium. Der Beschluss im Stadtrat solle in einer der kommenden Sitzungen getroffen werden.

Er halte es Herrn Bürgermeister Lenzer gegenüber für fair, die Entscheidung nun zügig zu treffen, da die Durchführung des VgV-Verfahrens zeit- und kostenintensiv

sei.

Auf die Frage von Stadtrat Markert, ob das Projekt ohne die Überlassung städtischer Flächen überhaupt realisiert werden könne, werden Zweifel geäußert.

Stadtrat Sanzenbacher verweist auf seine berufliche Erfahrung bei Trassenführungen und erläutert ausführlich, warum er diesen Planungen nicht zustimmen könne.

Außerdem handle es sich um die Bewässerung privater Weinberge. Er informiert über Aussagen der Weingüter Hans Wirsching und Bausewein, dass diese Brunnenwasser zur Bewässerung verwenden würden.

Das Argument, dass der Boden zu sulfathaltig oder die versiegelten Flächen der Firma Knauf durch Gummiabrieb zu stark verunreinigt seien um Regenwasser zu speichern und zu nutzen, hält er für kaum haltbar.

Oberbürgermeister Güntner merkt an, dass es sich hierbei um ein Pilotprojekt handle, welches vom Freistaat in Millionenhöhe gefördert werde.

Stadtrat Hartmann ergänzt unter anderem, dass die in den Unterlagen genannten Zahlen bezüglich Temperaturen, Niederschlagsmengen etc. aus dem Jahr 2014 stammen würde und aufgrund des voranschreitenden Klimawandels nicht belastbar seien.

Ohne Abstimmung

4. Auftragsvergaben

4.1. Multifunktionshaus für Jugend und Familie (HfJuF)

hier: Auftragsvergabe Verglasungs- und Metallbauarbeiten; Vorlage: 2023/207

beschlossen dafür 11 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2023/207 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Verglasungs- und Metallbauarbeiten für das Bauvorhaben Multifunktionshaus für Jugend und Familie wird an die Firma Weyer Fensterbau GmbH, 91126 Schwabach, vergeben.
Die geprüfte Angebotssumme beträgt 543.274,09 € brutto.

4.2. Dreifeldsporthalle Sickergrund - Generalsanierung

Auftragserweiterung der Rohbauarbeiten

Nachträge der Werner Kraft GmbH & Co. KG Bauunternehmung;

Vorlage: 2023/205

Bezugnehmend auf die Nachfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, erläutert Bauamtsleiter Graumann die Hintergründe der Nachträge.

Die Mehrkosten seien unter anderem durch die Beseitigung und Entsorgung von PCB und asbesthaltigen Baustoffen, Behebung von Schäden durch den Einsatz von Streusalz entlang der Straße und dem Einbau einer Hebeanlage für Schmutzwasser entstanden.

beschlossen dafür 11 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2023/205 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag der Werner Kraft GmbH & Co. KG vom 01.08.2022 wird von

2.766.267,80 € um 133.698,35 € auf 2.899.966,15 € erhöht.

5. Sonstiges

5.1. Sanierung Gabelsberger Straße - Wortmeldung Stadtrat Moser

Stadtrat Moser verweist auf die Lärmbelastung der Anwohner durch den schlechten Zustand der Gabelsberger Straße.

Oberbürgermeister Güntner erinnert an die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 06.07.2023. Der Maßnahmebeginn sei für das Frühjahr 2024 geplant. Auch der zugesagte Radweg, von der Fahrbahn durch Bäume abgegrenzt, solle geschaffen werden.

5.2. Barrierefreiheit im ehem. STORG-Gebäude und im Schwalbenhof – Wortmeldung Stadträtin Schmidt

Stadträtin Schmidt erkundigt sich, inwieweit die Verwaltung Einfluss auf die Umsetzung von Barrierefreiheit bei Baumaßnahmen habe.

Der Zugang zu der Bäckerei und dem Einzelhandel in dem sanierten Gebäude sei nicht barrierefrei.

Bauamtsleiter Graumann erläutert, dass man Bauherrn nicht generell verpflichten könne, dies einzuhalten. Allerdings würden seine Mitarbeiter bei den Beratungen immer darauf hinweisen. Die Straße „Am Stadtgraben“ solle neugestaltet werden. Dadurch würde diese näher an die Gebäude heranrücken und somit Barrierefreiheit entstehen.

Oberbürgermeister Güntner verweist auf den Ideenwettbewerb und stimmt zu, dass es gut gewesen wäre, wenn die Einhaltung der Barrierefreiheit in den Eingangsbereichen des Gewerbes von Vornherein beachtet worden wäre. Dies liege jedoch in der Zuständigkeit des privaten Eigentümers.

Bauamtsleiter Graumann nimmt die Bitte von Stadtrat Popp mit, die Stufen im Schwalbenhof besser sichtbar zu machen, sollte dies nicht bereits geschehen sein.

Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Bettina Lode
Angestellte